



STRATEGIEN GEGEN GENTRIFIZIERUNG

BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION MIT LISA VOLLMER

09.04.2019, 19.00 Uhr, **Alsenwohnzimmer Bochum**, Alsenstraße 27

10.04.2019, 19.00 Uhr, **Nordpol Dortmund**, Münsterstraße 99

Welche Möglichkeiten gibt es sich in Stadt(teil)entwicklungen einzumischen, die Gentrifizierung bewirken können? Darüber wollen wir mehr erfahren und anschließend diskutieren!

In ihrer Einführung „Strategien gegen Gentrifizierung“ geht die Stadtforscherin Lisa Vollmer dem umkämpften Begriff detailliert nach und gibt einen Überblick über unterschiedliche Erklärungsansätze. Sowohl ökonomische als auch kulturelle Dynamiken werden dabei berücksichtigt. Die Autorin illustriert zudem anhand zahlreicher Beispiele von Mieter*innenprotesten, wie sich eine Mieter*innengruppe bilden und organisieren kann. Sie zeigt unter anderem auf, welche Strategien zwischen Lobbyarbeit und Basisorganisation verfolgt werden können, wie man das Recht zu bleiben durch eine lokale Gemeinschaft einfordert und wie sich Mieter*innenproteste gegen die Inwertsetzung ihrer Nachbarschaften stellen können.

Lisa Vollmer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar. Außerdem ist sie selbst seit vielen Jahren in der Berliner Mieter*innenbewegung aktiv und deutschlandweit mit Mietprotesten vernetzt. Sie ist Redaktionsmitglied bei »sub/urban. zeitschrift für kritische stadtforschung«.

Eine Veranstaltung von »Recht auf Stadt – Ruhr« (www.realize-ruhrgebiet.de)